

Björn Schulz Stiftung
Kinderhospiz Sonnenhof
Herr Krämer

Wilhelm-Wolff-Straße 36-38
13156 Berlin

**Kultur-, Sozial- und
Bildungswissenschaftliche
Fakultät**

Institut für
Rehabilitationswissenschaften

Körperbehindertenpädagogik

**Prof. Dr. Sven Jennessen
Kristin Werschnitzke**

Forschungsprojekt

**Palliative Care und hospizische Begleitung
für Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung
- die Perspektive der Palliativ- und Hospizeinrichtungen**

Datum:
27.03.2018

Sekretariat: Ilona Hünger
ilona.huenger@hu-berlin.de
Telefon: (030) 2093-66730

Postanschrift:
Humboldt-Universität zu Berlin
10099 Berlin

Telefon: +49 30 2093-66733
Telefax: +49 30 2093-66731

sven.jennessen@hu-berlin.de
www.hu-berlin.de

Sitz:
Georgenstraße 36
Raum 209
10117 Berlin

Sehr geehrter Herr Krämer,

die Humboldt Universität zu Berlin führt in Kooperation mit der Universität Leipzig und der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen unter der Leitung von Prof. Dr. Sven Jennessen ein Forschungsprojekt durch. Ziel der Untersuchung ist die Verbesserung der palliativen und hospizlichen Versorgung von Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beigelegten Flyer.

Derzeit sind wir auf der Suche nach Interviewpartner_innen, die an unseren Probeinterviews teilnehmen und uns somit unterstützen, die anschließende Erhebung vorzubereiten. Die Daten der Pretests werden in den Forschungsergebnissen nicht berücksichtigt.

Aufgrund Ihrer beruflichen Tätigkeit würden wir uns freuen, wenn Sie uns dabei einen Einblick in die hospizliche/ palliative Begleitung von Menschen mit Behinderung geben würden. Sollten Ihnen bezüglich dieser Thematik noch keine Erfahrungen vorliegen, sind wir sehr an Ihren Wünschen und Ihrem Bedarf bezüglich einer zukünftigen Begleitung dieser Personengruppe interessiert.

Sollten Sie sich entschließen am Pretest des Forschungsprojekts teilzunehmen, wird Frau Werschnitzke mit Ihnen ein etwa einstündiges Gespräch an einem für Sie angenehmen Ort führen. Dabei wird sie Ihnen einige Fragen zu Ihren Erfahrungen und/ oder Erwartungen an die Begleitung von Menschen mit Behinderung am Lebensende stellen. Das Gespräch wird auf Tonband aufgezeichnet und anschließend in eine schriftliche Form übertragen. Das, was Sie

Verkehrsverbindungen:
Telefon: (030) 2093-66730

Bankverbindung:
Berliner Bank
NL der Deutsche Bank PGK AG
BLZ 100 708 48
Konto 512 6206 01
BIC/SWIFT DEUTDEDB110
IBAN DE95 1007 0848 0512 6206 01

uns in dem Gespräch mitteilen, trägt dazu bei, die Versorgungsstrukturen für die Personengruppe weiter zu entwickeln und zu verbessern.

Die Teilnahme am Pretest-Interview ist freiwillig. Sie können dieses jederzeit, ohne Benennung von Gründen, abbrechen. Auch nach Abschluss der Untersuchung haben Sie das Recht, Ihre Angaben bei Frau Werschnitzke in mündlicher oder schriftlicher Form zu widerrufen, so dass die Tonbandaufnahme und deren Verschriftlichung gelöscht werden.

Wir versichern Ihnen, dass die Unterlagen vertraulich und anonym behandelt werden und keine Rückschlüsse auf Personen zulassen. Der Zugang zu Ihren Daten obliegt ausschließlich dem Forschungsteam, das der Schweigepflicht unterliegt. Ihr Name wird an keiner Stelle erscheinen. Auf Wunsch werden wir Sie gerne nach Ende der Studie über die Ergebnisse der Studie informieren.

Über eine Zu- oder Absage Ihrer Teilnahme am Pretest-Interview per Mail (kristin.werschnitzke@hu-berlin.de) oder telefonisch (030/209366721) bis zum 16.04.2018 würden wir uns sehr freuen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Prof. Dr. Sven Jennessen und Kristin Werschnitzke

